



Newsletter der PTK Hamburg Nr. 03/2023

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [IMA-Bericht: Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona](#)
- [Unabhängige Patientenberatung Deutschlands](#)
- [Fachtagung „Gesund und sicher durch stürmische Zeiten“](#)
- [Fachtagung „Depressionen in der Arbeitswelt“](#)
- [Psychisch kranke Menschen nicht gegeneinander ausspielen! Offener Brief der BPTK an Bundesgesundheitsminister Lauterbach](#)
- [Interview in der WELT „Nachfrage nach Therapieplätzen ist in der Stadt besonders hoch“](#)
- [Relaunch der Webseite](#)
- [Kammerwahl 2023](#)
- [Amoktat am 09.03.2023 in Alsterdorf](#)
- [Forschungsvorhaben](#)
- [Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen](#)
- [Termine](#)

IMA-Bericht: Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona

Eine interministerielle Arbeitsgruppe (IMA) des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und des Bundesministeriums für Familie, Soziales, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat sich unter Hinzuziehung von Expert*innen mit den gesundheitlichen Folgen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche befasst. Der Abschlussbericht enthält nicht nur einen Überblick über die Datenlage und Studienergebnisse, sondern schlägt auch Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern vor.

Der IMA-Bericht ist auf der Internetseite des BMFSFJ zu finden:

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/214866/b2bb16239600b9e257c31db91d872129/ima-abschlussbericht-gesundheitliche-auswirkungen-auf-kinder-und-jugendliche-durch-corona-data.pdf>

Unabhängige Patientenberatung Deutschlands

In einer Stellungnahme begrüßt die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) den Gesetzentwurf für eine neue Struktur der Unabhängigen Patientenberatung. Um eine unabhängige Beratung zu gewährleisten, müssen aus Sicht der BPTK allerdings sowohl die Trägerschaft als auch die Finanzierung so gestaltet sein, dass weder Krankenkassen noch Leistungserbringer*innen im Gesundheitswesen daran beteiligt sind.

Hier finden Sie die BPTK-Stellungnahme:

https://www.bptk.de/wp-content/uploads/2023/03/2023-01-30-STN_BPTK-UPD-Kabinettvorlage.pdf

Fachtagung „Gesund und sicher durch stürmische Zeiten“

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG) veranstaltet am 11.04.2023 u.a. in Kooperation mit der Handelskammer eine Fachtagung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement in Krisenzeiten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Das Programm finden Sie hier: <https://www.hag-gesundheit.de/index.php?id=720>

Fachtagung „Depressionen in der Arbeitswelt“

In Kooperation mit der BPTK veranstaltet die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) vom 27.-28.04.2023 einen Fachkongress in Dresden, in dem es um Schnittstellen zwischen Prävention, Rehabilitation und Psychotherapie gehen soll. Im Fokus der diesjährigen Tagung stehen depressive Erkrankungen, die häufig zu Arbeitsunfähigkeit und langen Fehlzeiten führen.

Das Programm und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie hier: <https://www.dguv.de/iag/veranstaltungen/schnittstellen/2023/index.jsp>

Eine Akkreditierung als Fortbildung wurde bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

Psychisch kranke Menschen nicht gegeneinander ausspielen!

Offener Brief der BPTK an Bundesgesundheitsminister Lauterbach

In einem Offenen Brief fordert die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach auf, sich in der Diskussion um die Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen an der Evidenz und der realen Versorgungssituation zu orientieren. „Die Behauptung des Ministers, dass in der ambulanten Psychotherapie vor allem ‚leichte Fälle‘ versorgt werden, ist eine Unterstellung, die jeder wissenschaftlichen Grundlage entbehrt“, macht Dr. Dietrich Munz, Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer in einer Pressemeldung der BPTK deutlich.

Die Pressemeldung der BPTK finden Sie unter:

<https://www.bptk.de/psychisch-krank-menschen-nicht-gegenseinander-ausspielen/>

Interview in der WELT „Nachfrage nach Therapieplätzen ist in der Stadt besonders hoch“

In Hamburg warten psychisch Erkrankte im Schnitt 142 Tage auf einen Therapieplatz, obwohl es laut Bedarfsplanungsrichtlinie in Hamburg mehr Psychotherapeut*innen als nötig gibt. Woran das liegt, erläutert die Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hamburg im Interview. Das vollständige Interview finden Sie unter:

<https://ptk-hamburg.de/2023/02/27/praesidentin-der-ptk-hamburg-heike-peper-in-der-welt-nachfrage-nach-therapieplaetzen-ist-in-der-stadt-besonders-hoch/>.

Relaunch der Webseite

Die Webseite der PTK Hamburg wurde Ende Februar 2023 in einem neuen Design und mit überarbeiteten Inhalten neu veröffentlicht. Schauen Sie gern einmal rein und geben uns Feedback. Das Login für die Mitglieder befindet sich entweder auf der Hauptseite unter den Schnellzugriffen oder direkt im Menü.

Kammerwahl 2023

Die konstituierende Sitzung des Wahlausschusses hat am 20.02.2023 stattgefunden.

Die Wahlleitung obliegt analog zur Kammerwahl 2019 Herrn Dirk Dau. Herr Claus Fehling fungiert als stellvertretender Wahlleiter. Als Beisitzer*innen wurden die Kammermitglieder Ulrike Ganter, Dirk Starcke sowie Karin Wallenczus und als stellvertretende Beisitzer Thomas Streeck und Klaus Semmler vom Vorstand in den Wahlausschuss berufen.

Aktuell ist der 13.10.2023 als Wahltag angedacht. Der Termin steht jedoch noch unter dem Vorbehalt der Verabschiedung der Revision des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe sowie der anschließenden Revision der Hauptsatzung und Wahlordnung der PTK Hamburg.

Amoktat am 09.03.2023 in Alsterdorf

Die schreckliche Amoktat am 09.03.2023, bei der acht Menschen getötet und viele Menschen, teilweise schwer, verletzt wurden, hat uns sehr erschüttert.

Allen Betroffenen möchten wir hiermit unser Mitgefühl aussprechen.

Die PTK Hamburg steht mit dem Hamburger Opferbeauftragten in Kontakt und ist an einem Runden Tisch beteiligt, zu dem der Opferbeauftragte kurzfristig eingeladen hatte. Für die Betroffenen der Amoktat wurde unter der **Rufnummer 0800 / 000 7558** ein Hilfefon eingerichtet, das alle Hilfsangebote koordiniert bzw. Ratsuchende weitervermittelt.

Der Opferbeauftragte bittet darum, diese Telefonnummer bzw. die E-Mailadresse opferbeauftragter@soziales.hamburg.de bekannt zu machen und ggfs. weiterzugeben.

Forschungsvorhaben

Die PTK Hamburg unterstützt Forschungsvorhaben, die die Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung zum Ziel haben, und bittet Sie um Teilnahme.

Thema Klimawandel in der Therapie

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt untersucht in einer Studie die Auswirkungen des Klimawandels für Patient*innen und bittet Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen und Psychologische/r Psychotherapeut*innen in Anstellung oder als Niedergelassene in eigener oder Gemeinschaftspraxis sowie Psychotherapeut*innen in Ausbildung um Teilnahme an der Umfrage. Herausgefunden werden soll, ob Patient*innen mit klimawandelbezogenen Gedanken oder Gefühlen bereits vorstellig geworden sind und welche Einstellungen zur Behandlung klimawandelbezogener Gedanken und Gefühle im therapeutischen Setting bestehen.

Die Umfrage ist anonym und dauert, je nach konkreten Erfahrungen, 10-15 Minuten.

Weitere Informationen zur Studienteilnahme finden Sie hier:

https://kuei.fra1.qualtrics.com/jfe/form/SV_5pTfPjekfTjZybI

Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen

Auf unserer Homepage finden Sie im "Veranstaltungskalender" die [laufend aktualisierte Übersicht der akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen](#).

Termine

14.04.2023 AK KJP



Frohe Ostern

Die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle wünschen Ihnen schöne Ostertage!

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Weidestraße 122c
22083 Hamburg
Deutschland

<https://ptk-hamburg.de>
info@ptk-hamburg.de
Telefon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration. Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.